

hren göti. won du sel hat von
 nature dz si mūnet göti ding.
 vñ lōchet an ain ieklichen
 ding göti vñ nvtz. vñ da von
 sont wir mūnen **G**ot. wan er
 ist dz obrest göt. vñ vber allv
 ding. won allv göti flvsslet vō
 im. vñ ist och all' maist d' din
 ge. du die sel rāzent zv d' mū
 ne. Da von spricht sant **B**ern
 hart. **S**ālgv sel wek dich selv.
 vñ rīht vf din sinne alle die
 dir **G**ot ic gegab. vñ gedenk
 an dz ding in dem beschlosse
 sint allv ding vñ allv tugēd.
 vñ all' frīde. **D**and vogel
 d' in dem rāinen hēzen singē
 sol. haullēt ain **N**ahtegal. du
 singet in dem tag. vnd in d'
 nacht. also sol och du sālg sel
Got loben tages vnd nachtes.
 won er ist vil göt ze lobēn in
 d' nacht. won so sint dem mēt
 schen sin vllren sinne beschlof
 sen. vñ enhöret noch enlīhet
 nit. dz in mūge. vñ mag dēne
Got wol loben mit ain frien
 hēzen. **B**i d' nacht ist lezai
 chent beswārde. So der mētlich

ist in lezūbde. dz er dēne er
 kēnen sol. dz vns vñser hē
 ze göte tvt. wan sant **p**avll
 spricht. **S**wz dem mētlichen
 wīduert d' **G**ot mūnet dz kv
 met im alles ze göt. wan
 vñl' herre entvōt kam ding
 enkainē mētlichen. wan ic
 dz leib enkan ioch der mētlich
 nit erkēnen dz es wol kvnt
 vñ göt si. won vñser herre
 gevaret niēn des mētlichen
 vbel. wan allwegēt des dz
 im göt ist. Da von sol der
 mētlich erkēnen in siner le
 swārde vñsern hēzen. vñ sin
 gnade. vñ sol im dank sage.
Sant **A**vgustin' spricht. **n**ēt
 sche. wilt du wissen war vñ
 le du **G**ot nit mūnest. dz ist
 da von. won du nit erkēnst
 wz er dir ze göt hat getan.
 wan erkāndest du es. du mī
 netist in von allem dinem
 hēzen. vñ seitist im dank sin
 gnaden. Als man līset von
 den dūm kīnden. die man in
 den oven warf. do lobtent si
Got nit allaine. si mantent